



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea
vom 22. März 2014

FC Entfelden a : FC Schönenwerd-Niedergösgen a 3:1 (0:1)

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden
Schiedsrichter: Riedo Raphael (hervorragende Spielleitung)

Tore

1. Halbzeit	2. Halbzeit
10 Min. 0 : 1 FC Schönenwerd-Niedergösgen a	42 Min. 1 : 1 Ragusa Noah Ilijas
	48 Min. 2 : 1 Seciri Florian
	51 Min. 3 : 1 Franjic Anto

P a u s e

Startaufstellung FC Entfelden

1 - Bärtschiger Ben Jonas
2 - Erismann Vivien, 4 - Osmanovic Hamza, 8 - Padalovic Aid
9 - Seciri Florian, 11 - Ragusa Noah Ilijas, 17 - Franjic Anto

Ersatzspieler FC Entfelden

5 - Paulin Nico, 7 - Badnievic Ali, 10 - Kozic Dilan
15 - Montagnolo Aris Matteo (Jocker)

Bemerkungen FC Entfelden

14 - Özbek Mehmet (Umut), abwesend (nicht im Aufgebot)

15 Minuten um zu Trumpfen - verdiente Revanche!

In unserem letzten Heimspiel der Vorrunde verloren wir gegen diesen Gegner unverdient. Das erste Meisterschaftsspiel der Rückrunde am Samstagnachmittag spielten wir auf dem Bächen in Unterentfelden, bei kühlen Temperaturen, erneut gegen den FC Schönenwerd-Niedergösgen a.

Wir hatten uns viel vorgenommen und wollten die Rückrunde unbedingt mit einem Sieg beginnen. Unser flaches, schnelles und torreiches Kombinationsspiel haben wir in der Winterpause intensiv geübt und im Vorfeld auch umsetzen können.

Von Beginn an war es eine sehr ausgeglichene Partie und wir hätten deutlich mehr vom Spiel gehabt, wenn wir unsere Stärken besser umgesetzt hätten. Unsere Kontrahenten spielten ein Kick & Rush, so wie es im englischen Fussball bekannt war.

Das Problem dabei war nur, dass wir ihre Spielkultur annahmen. Somit kämpften wir einerseits gegen den kalten Regen, andererseits entgegen unseren Eigenschaften und schlussendlich verbauten wir uns mit vielen unglücklichen hohen Bällen unser Teamspiel.

Das wir die besseren Spielzüge zeigten, aber wir viel zu selten zu einem zählbaren Abschluss kamen, ist somit eine Randbemerkung. **Wieso einfach, wenn es kompliziert geht?** Ein kleiner Patzer in unserer Abwehr, aus einem weiten Zuspiel, und schon stand es 0:1 gegen uns! Ein Konter, ein Tor! Effizient! Mit diesem Gegentor schlichen wir uns in die wärmende Pause. Ratlose Gesichter, auch der Wille schien mit dem Regen zu versickern.

In der zweiten Halbzeit änderte sich nichts am Spiel, aber in der 42. Minute am Resultat. Vivien (war an diesem Tag eine der auffälligsten) wurde im Strafraum gefoult! Sogar unserem so sicheren Penaltyschützen versagten beim ersten Versuch die Nerven. Erschüttert nahm ich Noah aus dem Spiel. Jedoch piff unser hervorragender Schiedsrichter eine Regelwidrigkeit ab, weil vor dem Pfiff zwei Gegenspieler bereits im Strafraum standen. Die Regel besagt, dass derselbe Spieler nochmals diesen Strafstoß schießen muss! So mussten wir Noah nochmals einwechseln. Dieser verwandelte er halbhoch (auch nicht typisch) in die andere Torecke. Nun waren wir wieder im Spiel und die Anspannung löste sich. Plötzlich rollte auch der Ball wieder und wir fanden zu unserem Flachballspiel. Einen schön vorgetragenen Angriff, den wir endlich mal zu Ende spielen konnten, schloss Florian zum vielumjubelten 2:1 ab. Das Sahnehäubchen setzte Anto mit seinem Weitschuss in die linke untere Torecke zum verdienten 3:1.

Die Revanche war geglückt und wir haben den Start in die Frühjahrsrunde gemeistert! Die letzten 15 Minuten kompensierten wir unser Können, unsere Leidenschaft und unser unbändiger Wille, unserem Hobby die nötige Würze zu verleihen.

Zufriedenheit schreibt sich anders, weil sich der Erlös aus 25% der Spielzeit zusammensetzt. Weniger ist mehr, ja, ja, ...

Besten Dank nochmals unseren zahlreichen Eltern, unsere fairen Nachbarn aus dem Solothurn, sowie Raphael Riedo und seinem Helfer Rafael Scherer (Linienrichter), die mit uns gefroren haben.

Am kommenden Samstagmorgen fahren wir nach Rothrist, wo wir erneut den Gegenangriff (unnötige Niederlage) zur Vorrunde wagen.